

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 13 vom 11.01.2010

für die deutsche Ostseeküste

Wetter: Ein Hoch über Norwegen, das in den nächsten Tagen langsam ostwärts zieht bestimmt das Wetter in unseren Küstengebieten. Die Temperaturen lagen heute früh zwischen +1 und -3°C. Wind: Mäßig bis stark, überwiegend aus nordöstlichen Richtungen.

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Flensburg: Bis auf unbedeutende Reste eisfrei.

Fahrwasser nach Schleswig: Die Schlei ist zwischen Schleswig und Kappeln mit 10-15 cm dickem Festeis bedeckt, weiter bis Schleimünde kommt örtlich Neueis oder dünnes Eis vor.

Eckernförder Bucht: Eisfrei.

Kieler Bucht: Im Heiligenhafen tritt offenes Wasser auf, sonst eisfrei. Wassertemperatur im Kiel-Hafen: + 1.0 °C.

Lübecker Bucht: Auf der Trave kommt offenes Wasser vor, sonst eisfrei.

Fahrwasser nach Wismar: Im Hafen Wismar liegt etwa 10 cm dickes Eis, weiter bis Walfisch kommt im Fahrwasser lockeres 3-4 cm dickes Trümmereis, das örtlich bis zu 8 cm zusammengeschoben ist, und Eisschlamm vor.

Fahrwasser nach Rostock: Im Stadthafen Rostock liegt 3-5 cm dicke Eisdecke. Auf der Unterwarnow kommt im Fahrwasser Eisschlamm vor. Im Fischereihafen ist das Eis zusammengeschoben. Im Chemiehafen liegt 3-5 cm dicke Eisdecke, sonst sind die Seehäfen eisfrei. Im Warnemünder Seekanal treibt stellenweise Eisschlamm.

Fahrwasser nach Stralsund: In der Nordzufahrt nach Stralsund liegt ab Barhöft südwärts kompaktes 10-15 cm dickes Eis. Im Stralsunder Hafen und von Stralsund bis Palmer Ort kommt eine geschlossene Decke aus kompaktem 10-15 cm dicken Eis vor; Schifffahrt ist nur für stark gebaute Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. Das Fahrwasser zwischen Palmer Ort und Freesendorfer Haken ist eisfrei. In den Fahrwassern Landtiefrinne und Osttief kann etwas Eisschlamm treiben (keine Information).

Fahrwasser nach Wolgast: Von Wolgast nordwärts bis Ruden kommt im Fahrwasser lockeres 5-10 cm dickes Eis vor; Schwachmotorige Schiffe müssen mit Behinderungen rechnen.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Geschlossene 8-14 cm dicke Eisdecke. Zingster Strom ist eisfrei.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Kompaktes 9-15 cm dickes Eis; Schifffahrt verläuft in einer Rinne zwischen Schaprode und Vitte. Im Uferbereich der Insel Hiddensee ist das Eis örtlich bis zu 1.5 m Höhe aufgepresst.

Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck fast geschlossene bis zu 8 cm dicke Eisdecke, in der Dänischen Wiek liegt 8-14 cm dickes Festeis; an seinem Rand ist das Eis bis 1 m Höhe aufgepresst. Im Hafen Greifswald-Ladebow sehr dichtes 10-15 cm dickes Eis. An der Nordküste des Boddens kommen nur Eisreste vor.

Peenefluß: Geschlossene etwa 13 cm dicke Eisdecke.

Peenestrom: Von Wolgast südwärts bis zum Kleinen Haff geschlossene 10-15 cm dicke Eisdecke. Das Achterwasser ist mit 15 cm dickem Festeis bedeckt.

Stettiner Haff: Im Hafen Ueckermünde liegt sehr dichtes 5-10 cm dickes Eis, weiter bis Ueckermündung kommt sehr lockeres dünnes Eis vor. Sonst ist das Kleine Haff mit 10-15 cm dickem Eis bedeckt. - **Polnische Küste:** Im Stettiner Haff liegt kompaktes 10-15 cm dickes Eis, im Fahrwasser Szczecin – Świnoujście kommt sehr dichtes bis zu 10 cm dickes, teilweise zerbrochenes Eis vor; Schifffahrt ist nur für stark gebaute Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. Im Hafen Szczecin sehr dichtes 10-15 cm dickes Eis, im Hafen Świnoujście offenes Wasser.

Eisbrecher: MZS **ARKONA** ist im Greifswalder Bodden im Einsatz.

Aussichten bis 14.01.2010

=====

In den nächsten drei Tagen wird leichter Dauerfrost vorherrschen. *Wind:* Mäßig, aus östlichen Richtungen.

In allen inneren Gewässern ist mit einer langsamen Eiszunahme zu rechnen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer